

FDP Warstein · Eichgartenstraße 8 · 59581 Warstein

Rat und Verwaltung der Stadt  
Warstein  
Dr. Thomas Schöne  
Dieplohstraße 1  
59581 Warstein

## **Antrag: Der Rat möge beschließen, an verschiedenen, naturnahen Ausflugszielen der Stadt Warstein ein geeignetes Konzept zur Abfallentsorgung bereitzustellen**

Warstein, 05. Februar 2021

**Dr. Peter Schulte**  
FDP Warstein

[peter.schulte@fdp-warstein.de](mailto:peter.schulte@fdp-warstein.de)  
[www.fdp-warstein.de](http://www.fdp-warstein.de)

FDP Warstein  
Eichgartenstraße 8  
59581 Warstein

T: 02925-2060

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Schöne,  
sehr geehrte Damen und Herren im Rat der Stadt Warstein,

die FDP steht unter anderem für eine nachhaltige Tourismusedwicklung in der Stadt Warstein. Dazu gehört besonders die Hervorhebung von überregionalen Anziehungspunkten um unsere Stadt und das Umland für Besucher und Bürger möglichst attraktiv zu halten.

Ein mittlerweile überregional bekanntes Wahrzeichen durch Berichte in Presse, Funk und Fernsehen (z. B. WDR und RTL) stellt z.B. der Skywalk Möhnetal dar. Durch den Zustrom von Spaziergängern, Wanderern und Ausflüglern ist jedoch auch ein Problem aufgetreten das leider täglich sichtbar wird: Mitgebrachte Verpackungen, Flaschen oder Picknickreste werden achtlos an der Sitzgruppe zurück gelassen oder am Wegesrand entsorgt. Von dieser Thematik sind auch weitere, naturnahe Ausflugsziele betroffen wie z. B. der Lörmecketurm.

Der beschriebene Umstand verschlechtert verständlicherweise die Attraktivität der Ausflugsziele. Wir sind hingegen der Meinung, dass die Stadt Warstein sich gerade an diesen bekannten Punkten von ihrer besten Seite präsentieren sollte. Wir glauben, dass die Möglichkeit einen evtl. anfallenden Müll in geeignete Behälter zu entsorgen dazu beitragen kann, ein sauberes und gepflegtes Umfeld zu erhalten.

Daher möchten wir, dass die Aufstellung eines geeigneten Konzeptes zur Abfallsammlung und Beseitigung von kleinen Mengen – im Idealfall mit der Möglichkeit der Trennung von Papier, Restmüll, Glas (etc.) (wie z. B. an Bahnhöfen und Bahnsteigen der DB üblich) geprüft wird.

Die anfallenden Kosten für die Anschaffung und Aufstellung sowie die laufenden Kosten für eine regelmäßige Entleerung sollen zeitnah durch die Verwaltung ermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Schulte  
FDP Warstein